

Studienverlaufsplan: MA Sprache, Kultur, Translation mit zwei Fremdsprachen

Semester	B-SPRACHE DEUTSCH			C-SPRACHE		WAHLPFLICHT				EXAMEN	
	Sprach-/ Translations- oder Kultur- wissenschaft (STW/KW)	Translatorische Kompetenz (TK) [Modulstruktur unterschiedlich je nach A-Sprache!]		Sprach-/ Translations- oder Kultur- wissenschaft (STW/KW)	Translatori- sche Kompe- tenz (TK)	Lehrangebot der B-Sprache (B)	Lehrangebot der C-Sprache (C)	frei wählbar (WPF)			
1. Sem.	STW/KW: Vorlesung oder Übung *	TK1: übersetzungs- wiss. Seminar	TK2: B>A	STW/KW: 1 Veran- staltung	TK1: 1 Veran- staltung			WPF1: 2 Veran- staltungen		WPF3: 2 Veran- staltungen	
2. Sem.	STW/KW: Seminar; Vorlesung oder Übung	TK1: B>A; A>B	TK2: B>A	STW/KW: 1 Veran- staltung; Seminar	TK1: 1 Veran- staltung			WPF1: 1 Veran- staltung		WPF3: 1 Veran- staltung	
3. Sem.			TK2: B>A; Modul- prüfung		TK1: 1 Veran- staltung; Modulprüfung	B: 2 Veran- staltungen	C: 2 Veran- staltungen		WPF2: 1 Veran- staltung		MA-Arbeit; mündliche Prüfung
4. Sem.						B: 1 Veran- staltung	C: 1 Veran- staltung		WPF2: 2 Veran- staltungen		

* Studierende, die nicht über einen Hochschulabschluss aus Deutschland verfügen, belegen die Übung „Translationswissenschaftliches Arbeiten“ entweder im Pflichtmodul *Kulturwissenschaft* oder im Pflichtmodul *Sprach-/Translationswissenschaft*. Studierende, die über einen Hochschulabschluss aus Deutschland verfügen, belegen anstelle der Übung „Translationswissenschaftliches Arbeiten“ eine kulturwissenschaftliche bzw. sprach-/translationswissenschaftliche Vorlesung oder Übung.

Wenn Sie Auflagen (= nachzuholende Module aus dem BA Sprache, Kultur, Translation) bekommen haben, die innerhalb des MA zu absolvieren sind (z. B. „Grundlagen des Fachübersetzens“), so belegen Sie diese im Rahmen der frei wählbaren Wahlpflichtmodule. Auflagen sollten möglichst zügig absolviert werden, da sie die Grundlage des MA-Studiums bilden. Dasselbe gilt für die sogenannten Empfehlungen. (Empfehlungen sind nicht verbindlich; wir raten Ihnen aber in Ihrem eigenen Interesse dringend, die entsprechenden Veranstaltungen zu besuchen.)

Wenn Sie einen Studienschwerpunkt (außer „Übersetzen Deutsch“) belegt haben, können die Module von dem oben angegebenen Muster abweichen; informieren Sie sich hierüber bitte im Anhang der Prüfungsordnung (<http://www.fb06.uni-mainz.de/ze/pruef/prf-ord-ma-akt.pdf>).

Bei dem Studienverlaufsplan handelt es sich um eine Empfehlung; der Plan muss nicht in jedem Detail streng befolgt werden. Wie Sie das Studium strukturieren sollten, hängt unter anderem auch davon ab, welche Wahlpflichtmodule Sie wählen und ob Sie ein Auslandssemester in einem Land Ihrer C-Sprache absolvieren möchten.

Über den Aufbau des Studiums der C-Sprache entscheidet das betreffende Fach; bitte richten Sie sich nach den Vorgaben, die speziell für Ihre C-Sprache gelten!

Studienverlaufsplan: MA Sprache, Kultur, Translation mit Deutsch als einziger Fremdsprache

Semester	B-SPRACHE DEUTSCH					WAHLPFLICHT					EXAMEN
	Kultur- wissenschaft (KW)	Sprach-/ Translations- wissenschaft (STW)	Translatorische Kompetenz (TK) [Modulstruktur unterschiedlich je nach A-Sprache!]			frei wählbare Wahlpflichtmodule (WPF)					
1. Sem.	KW: Vorlesung oder Übung *	STW: Vorlesung oder Übung *	TK1: übersetzungs- wiss. Seminar	TK2: B>A		WPF1: 2 Veranstal- tungen	WPF2: 2 Veranstal- tungen	WPF3: 2 Veranstal- tungen			
2. Sem.	KW: Seminar; Vorlesung oder Übung	STW: Seminar; Vorlesung	TK1: B>A	TK2: B>A	TK3: A>B	WPF1: 1 Veranstal- tung	WPF2: 1 Veranstal- tung	WPF3: 1 Veranstal- tung			
3. Sem.			TK1: A>B	TK2: B>A; Modul- prüfung	TK3: A>B				WPF4: 1 Veranstal- tung	WPF5: 1 Veranstal- tung	MA-Arbeit; mündliche Prüfung
4. Sem.					TK3: A>B; Modul- prüfung				WPF4: 2 Veranstal- tungen	WPF5: 2 Veranstal- tungen	

* Studierende, die nicht über einen Hochschulabschluss aus Deutschland verfügen, belegen die Übung „Translationswissenschaftliches Arbeiten“ entweder im Pflichtmodul *Kulturwissenschaft* oder im Pflichtmodul *Sprach-/Translationswissenschaft*. Studierende, die über einen Hochschulabschluss aus Deutschland verfügen, belegen anstelle der Übung „Translationswissenschaftliches Arbeiten“ eine kulturwissenschaftliche bzw. sprach-/translationswissenschaftliche Vorlesung oder Übung.

Wenn Sie Auflagen (= nachzuholende Module aus dem BA Sprache, Kultur, Translation) bekommen haben, die innerhalb des MA zu absolvieren sind (z. B. „Grundlagen des Fachübersetzens“), so belegen Sie diese im Rahmen der frei wählbaren Wahlpflichtmodule. Auflagen sollten möglichst zügig absolviert werden, da sie die Grundlage des MA-Studiums bilden. Dasselbe gilt für die sogenannten Empfehlungen. (Empfehlungen sind nicht verbindlich; wir raten Ihnen aber in Ihrem eigenen Interesse dringend, die entsprechenden Veranstaltungen zu besuchen.)

Wenn Sie einen Studienschwerpunkt (außer „Übersetzen Deutsch“) belegt haben, können die Module von dem oben angegebenen Muster abweichen; informieren Sie sich hierüber bitte im Anhang der Prüfungsordnung (<http://www.fb06.uni-mainz.de/ze/pruef/prf-ord-ma-ukt.pdf>).

Bei dem Studienverlaufsplan handelt es sich um eine Empfehlung; der Plan muss nicht in jedem Detail streng befolgt werden. Wie Sie das Studium strukturieren sollten, hängt unter anderem auch davon ab, welche Wahlpflichtmodule Sie wählen.